

Vorschau: FVI gegen Unterhaching

Lesen / Schliessen

Das Schlagerspiel des 28. Spieltages der Regionalliga Bayern wird morgen, Samstag(14.00) im Illertisser Vöhl-Stadion angepiffen. Dort empfängt der Tabellenfünfte FV Illertissen den Viertplatzierten und Drittliga Absteiger Spvgg Unterhaching. Eine äußerst reizvolle Begegnung aus mehreren Gründen. Zum einen haben beide Mannschaften nur noch 4(Unterhaching) bzw. 5 Punkte Rückstand auf Tabellenführer Regensburg. Zum anderen ist es fast auf den Tag genau(08.04.15) ein Jahr her, als sich beide Mannschaften einen dramatischen Pokalfight lieferten. Damals führten die Illertisser gegen den damals noch Drittligisten bis sieben Minuten vor Schluss mit 2:0, mussten noch den Ausgleich hinnehmen. Nach Verlängerung und Elfmeterschießen konnte dann Präsident Manni Schwabl und sein Trainer Claus Schromm jubeln. Beide sind nach wie vor im Amt, doch personell gab es einen gewaltigen Umbruch. 16 Spieler verließen den Verein, 16 neue kamen dazu. Es kam zu einem kompletten Neuaufbau, der sich in den letzten Wochen mehr und mehr festigte. In der Winterpause wurde man dann auf dem Transfermarkt nochmals aktiv, holte vom 1. FC Nürnberg einen alten Bekannten in Illertissen, nämlich Vitalij Lux. Der fehlte zuletzt wegen eines Einsatzes in der Nationalelf von Kirgisien, wird jedoch morgen wohl wieder auflaufen. Nach der Winterpause ist man ungeschlagen, musste sich aber letztes Wochenende mit einem 2:2 gegen den FC Memmingen zufrieden geben. „Trotzdem ist das für mich die derzeit stärkste Mannschaft in der Liga“, lobt Trainer Holger Bachthaler die Münchner Vorstädter. Seine Mannschaft müsse sicherlich ihre beste Leistung abrufen, um gegen diesen Gegner zu bestehen. „Chancenlos sind wir aber nicht“, meint er, „wir gehen voller Optimismus ins Spiel, müssen uns jedoch im Vergleich zum letzten Spiel sicher nochmals um 20 bis 30 Prozent steigern.“ Die Unterhachinger sind nämlich die auswärtsstärkste Mannschaft der Liga, haben in 13 Partien 21 Punkte geholt. Für dieses Spitzenspiel hätte der Illertisser Trainer natürlich gern den aktuellen Kader zur Verfügung, doch das wird nicht möglich sein. Felix Nierichlo fehlt wegen einer Gelbsperre und Tobias Heikenwälder kann wegen einer Zerrung sicher auch nicht dabei sein. Zu allem Unglück musste Sebastian Enderle anfangs der Woche das Training wegen eines Schlages auf das Bein abbrechen. Auch Andreas Hindelang musste wegen muskulärer Probleme wieder passen, mit Moritz Nebel fehlt weiterhin ein wichtiger Mann. Wenigstens ist Lukas Kling nach einer Gelbsperre wieder dabei, auch Furkan Akaydin konnte wieder das ganze Programm absolvieren. „Wir werden schon in der Lage sein, eine starke Mannschaft aufs Feld zu schicken und Unterhaching alles abverlangen, drei Punkte sind unser Ziel“, Bachthaler abschließend.